



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 4

ŠKODA AUTO erzielt im ersten Quartal trotz großer Herausforderungen eine Umsatzrendite von 6,6 %

- › Weltweit 186.200 Fahrzeuge ausgeliefert (-25,4 % gegenüber Vorjahr)
- › Operatives Ergebnis erreicht 337 Millionen Euro (-24,8 % gegenüber Vorjahr)
- › Umsatzrendite liegt mit 6,6 % auf solidem, jedoch niedrigerem Niveau (Vorjahreszeitraum: 8,9 %)
- › Erhebliche Auswirkungen auf Lieferketten durch Krieg in der Ukraine
- › Ausblick: Teileversorgungslage wird sich im Laufe des zweiten Halbjahres weiter verbessern

Mladá Boleslav, 5. Mai 2022 – Im ersten Quartal hat der tschechische Automobilhersteller weltweit insgesamt 186.200 Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert (-25,4 % gegenüber Vorjahreszeitraum). Das Operative Ergebnis liegt mit 337 Millionen Euro 24,8 % unter Vorjahr, die Umsatzrendite erreicht mit 6,6 % ein solides, jedoch niedrigeres Niveau gegenüber Vorjahr. Hauptgründe sind der anhaltende Chipmangel sowie die kriegsbedingten Unterbrechungen der Lieferketten aus der Ukraine. Das NEXT LEVEL EFFICIENCY+ Programm wird deshalb in den kommenden Monaten konsequent fortgesetzt. Gleichzeitig erwartet das Unternehmen, dass sich die Teileversorgung im Laufe des zweiten Halbjahres weiter verbessert.

Christian Schenk, ŠKODA AUTO Vorstand für Finanzen und IT, sagt: „Hinter uns liegt ein extrem anspruchsvolles erstes Quartal. Zusätzlich zur Halbleiterknappheit sind unsere Lieferketten aufgrund des Krieges in der Ukraine zum Teil erheblich gestört. Wir haben aktiv entgegengesteuert und konnten das Operative Ergebnis stützen. Mit Blick auf den weiteren Jahresverlauf führen wir unser Kosten- und Effizienzprogramm NEXT LEVEL EFFICIENCY+ konsequent fort, um die Belastungen auf unsere Finanzen so gering wie möglich zu halten. Für die kommenden Monate erwarten wir nach heutigem Stand ab zweitem Halbjahr eine Verbesserung bei der Teileversorgung.“

Martin Jahn, ŠKODA AUTO Vorstand für Vertrieb und Marketing, ergänzt: „Wir sind dank unserer neuen Modelle wie dem FABIA, dem KAROQ und dem ENYAQ COUPÉ iV mit Zuversicht ins neue Jahr gestartet. Der Krieg in der Ukraine hat uns allerdings deutlich eingebremst. Ich danke unseren Kunden für ihre Geduld und ihr anhaltendes Vertrauen in die Marke ŠKODA sowie unseren Importeuren und Händlern für ihren großartigen Einsatz. Positiv ist, dass wir die Produktion unseres vollelektrischen SUV ENYAQ iV wieder starten konnten. Wir setzen alles daran, die weiterhin große Nachfrage nach unseren Modellen bestmöglich zu bedienen.“

Der Umsatz der ŠKODA AUTO Group* ist konsolidierungsbedingt auf 5,1 Milliarden Euro leicht gestiegen (+1,0 % gegenüber Vorjahr). Während das Operative Ergebnis um 24,8 % auf 337 Millionen Euro zurückging, erreichte die Umsatzrendite mit 6,6 % ein solides Niveau. Mit seinem NEXT LEVEL EFFICIENCY+ Programm steuert ŠKODA AUTO den aktuellen Herausforderungen entgegen. Übergeordnetes und langfristiges Ziel ist die Kostenführerschaft im europäischen Kernwettbewerb sowie eine nachhaltige Umsatzrendite von mindestens 8 %. Schwerpunkte des Programms sind die Maximierung des Ertragspotenzials sowie die Optimierung von Material-, Produktions- und Fixkosten.



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 4

Aufgrund der Konsolidierung der Volkswagen Group Rus unter der ŠKODA AUTO a.s. seit Jahresbeginn können die Zahlen nicht direkt mit dem Vorjahreszeitraum verglichen werden.

ŠKODA AUTO Group* – Kennzahlen im Quartalsvergleich, Januar bis März 2022/2021**:

		2022	2021	Änderungen in %
Auslieferungen an Kunden	Fzg.	186.200	249.600	-25,4 %
Auslieferungen an Kunden, ohne China	Fzg.	171.000	223.300	-23,4 %
Produktion***	Fzg.	235.100	239.700	-1,9 %
Absatz****	Fzg.	238.200	234.400	1,6 %
Umsatz	Mio. EUR	5.101	5.049	1,0 %
Operatives Ergebnis	Mio. EUR	337	448	-24,8 %
Umsatzrendite (Return on Sales)	%	6,6	8,9	
Sachinvestitionen	Mio. EUR	74	86	-14,0 %
Netto Cash Flow	Mio. EUR	337	563	-40,1 %

* ŠKODA AUTO Group umfasst ŠKODA AUTO a.s., ŠKODA AUTO Slovensko s.r.o., ŠKODA AUTO Deutschland GmbH, ŠKODA AUTO Volkswagen India Private Ltd. und OOO Volkswagen Group Rus.

** Prozentabweichungen sind aus den nicht gerundeten Zahlen berechnet.

*** Umfasst Produktion in ŠKODA AUTO Group, ohne Produktionen in den Partnermontagewerken in China, der Slowakei und Deutschland, aber einschließlich sonstiger Konzernmarken wie SEAT, VW und AUDI; Fahrzeugproduktion ohne Teil-/Komplettbausätze.

**** Umfasst Absatz von ŠKODA AUTO Group an Vertriebsgesellschaften, einschließlich sonstiger Konzernmarken wie SEAT, VW, AUDI, PORSCHE und LAMBORGHINI; Fahrzeugabsatz ohne Teil-/Komplettbausätze.

Auslieferungen im ersten Jahresquartal 2022:

Von Januar bis März liefert ŠKODA AUTO **weltweit** 186.200 Fahrzeuge an Kunden aus (erstes Quartal 2021: 249.600 Fahrzeuge; -25,4 %).

In **Westeuropa** verzeichnet ŠKODA in den ersten drei Monaten des Jahres insgesamt 89.000 Auslieferungen (erstes Quartal 2021: 111.600 Fahrzeuge; -20,3 %). Auf seinem derzeit weltweit größten Einzelmarkt Deutschland liefert der Hersteller von Januar bis März 33.100 Fahrzeuge an Kunden aus (erstes Quartal 2021: 36.600 Fahrzeuge; -9,6 %). Entgegen der allgemeinen Marktentwicklung kann ŠKODA in Norwegen im ersten Jahresquartal zulegen: 1.400 Fahrzeugauslieferungen entsprechen einer Steigerung von 9,3 % im Vergleich zum Vorjahr (erstes Quartal 2021: 1.200 Fahrzeuge). Die Schweiz bleibt mit 3.900 ausgelieferten Fahrzeugen stabil (3.800 im Vorjahreszeitraum; +1,0 %).

In **Zentraleuropa** verzeichnet ŠKODA im ersten Quartal 35.400 Auslieferungen im Vergleich zu 46.900 im Vorjahreszeitraum (-24,6 %). Auf dem Heimatmarkt Tschechien bleiben die



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 3 von 4

Auslieferungen vergleichsweise stabil: 18.600 Fahrzeuge können dort in den ersten drei Monaten ausgeliefert werden (Januar bis März 2021: 19.600 Fahrzeuge; -5,2 %).

In **Osteuropa ohne Russland** kommt ŠKODA von Januar bis März auf 7.500 ausgelieferte Fahrzeuge, was einem Rückgang von 23,3 % entspricht (erstes Quartal 2021: 9.800 Fahrzeuge).

Vor dem Hintergrund des russischen Angriffs auf die Ukraine hat der Konzernvorstand von Volkswagen Anfang März entschieden, die Produktion von Fahrzeugen in **Russland** bis auf weiteres einzustellen und den Fahrzeugexport nach Russland zu stoppen. In den ersten zwei Monaten des Jahres verzeichnete ŠKODA dort 12.100 Auslieferungen (Januar bis März 2021: 22.800 Fahrzeuge; -47,0 %).

In **China** gehen die Auslieferungen an Kunden im ersten Quartal um 42,2 % auf 15.200 Fahrzeuge zurück (Januar bis März 2021: 26.300 Fahrzeuge).

In **Indien** verzeichnet ŠKODA im ersten Quartal 2022 den weltweit stärksten Anstieg seiner Fahrzeugauslieferungen an Kunden: Mit 11.600 Einheiten legt der Automobilhersteller in dem Markt um 265,3 % außerordentlich zu (Vorjahreszeitraum: 3.200 Fahrzeuge).

Auslieferungen der Marke ŠKODA an Kunden im ersten Quartal 2022

(in Einheiten, gerundet, nach Modellen; +/- in Prozent gegenüber Vorjahr):

ŠKODA OCTAVIA (38.800; -39,1 %)

ŠKODA KODIAQ (25.100; -24,5 %)

ŠKODA KAMIQ (24.300; -30,0 %)

ŠKODA KAROQ (22.700; -38,0 %)

ŠKODA FABIA (20.600; -20,3 %)

ŠKODA SUPERB (16.600; -24,2 %)

ŠKODA SCALA (10.400; -17,1 %)

ŠKODA ENYAQ (8.800; –)

ŠKODA RAPID (8.500; -54,4 %)

ŠKODA KUSHAQ (7.000; –)

ŠKODA SLAVIA (3.400; –)

Weitere Informationen:

Tomáš Kotera

Leiter Unternehmenskommunikation
und Interne Kommunikation

T +420 326 811 773

tomas.kotera@skoda-auto.cz

Simona Havlíková

Pressesprecherin Vertrieb, Finanzen,
internationale Märkte

T +420 734 299 135

simona.havlikova@skoda-auto.cz

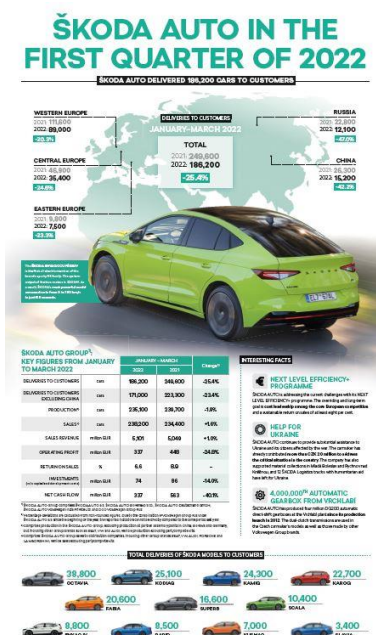


ŠKODA
SIMPLY CLEVER

PRESSEINFORMATION

Seite 4 von 4

Bilder zur Presseinformation:



Infografik: ŠKODA AUTO erzielt im ersten Quartal trotz großer Herausforderungen eine Umsatzrendite von 6,6 %

Die ŠKODA AUTO Group* erzielt ein solides Operatives Ergebnis in den ersten drei Monaten 2022. Der tschechische Automobilhersteller liefert 186.200 Fahrzeuge aus (-25,4 % gegenüber Vorjahr) und erzielt ein Operatives Ergebnis von 337 Millionen Euro (- 24,8 % gegenüber Vorjahr). Der Umsatz der ŠKODA AUTO Group* ist konsolidierungsbedingt auf 5,1 Milliarden Euro leicht gestiegen (+1,0 % gegenüber Vorjahr).

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO



ŠKODA AUTO Markenlogo

Aktuelles Markenlogo des Automobilherstellers ŠKODA AUTO.

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- › steuert mit der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in wichtigen Wachstumsmärkten wie Indien oder Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zwölf Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROK, KODIAQ, ENYAQ iV, ENYAQ COUPÉ iV, SLAVIA und KUSHAQ.
- › lieferte 2021 weltweit über 870.000 Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; hat Fertigungskapazitäten unter anderem in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt 45.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.